



Bei der feierlichen Verkündung des schwäbischen Dichterpreises 1935 wurde mit einer lobenden Erwähnung ausgezeichnet

# Helmut Paulus Die Geschichte von Gamelin

Roman. Einband, Schutzumschlag u. Titelvignette v. Gunter Böhmer  
In Leinen RM 5.80

Es geht von diesem Buch eines jungen und bisher unbekanntem Dichters ein eigenartiger Zauber aus, ein ähnlicher etwa, wie von den Romanen einiger Flamen, mit deren Menschen Gamelin manches gemeinsam hat. (Treuonia, Westd. Volksztg. Dortmund)

Es ist hohes Lob, wenn man diesem Buche nachsagt, daß es manchmal an Rosegger erinnert: es hat dieselbe Liebe zur Kreatur, es nimmt sich der Kleinen und Mühseligen an, und es wird zu einem Lobgesang auf die Gemeinschaft schlichter Arbeit und selbstverständlicher Hilfsbereitschaft.

**Z** (Erwin A. Reinalter im Berliner Lokalanzeiger)

Ein männliches Buch, aus dem ein kaum mehr gekannter Glaube an das Leben strömt. (Egerer Zeitung)

Ein Buch, so recht geschaffen für stille Stunden. Ein Buch, das man langsam und mit dem Herzen lesen muß, um all die vielen Feinheiten, die es birgt, zu finden. (Braunschweiger Allgem. Anzeiger)

Gamelin müßte unser Freund sein, wenn er wirklich lebte. Das Umschlagband übertreibt nicht, wenn es von einem innerlichen und beglückenden Buche spricht. (Königsberger Tageblatt)

**Werner Plaut Verlag / Düsseldorf / Speldorfer Str. 8**

## Das Gesicht des Mittelalters

von J. Schneider-Lengyel



Verlag  
F. Bruckmann  
A.G.  
München

Verlag F. Bruckmann A.G. München

Betrifft: "Gesicht d.d. Mittelalters"  
Ihre Sendungen wurden kaum ausgepackt mit grosser Spannung durchgesehen. Die Bilder, Ausstattung und moderne Gestaltung haben uns alle begeistert, worauf sofort ein Sonderkasten dafür frei gemacht wurde. Text werde ich in den nächsten Tagen genau studieren, da ich beabsichtige, diesen prachtvollen Band in meinem Weihnachtskatalog besonders hervorzuheben. Sehr dankbar wäre ich Ihnen für Uebersendung von 4-500 Stück Prospektblättern mit Madonnengesicht auf der Vorderseite, die ich dann dem Weihnachtskatalog beiheften lasse, da Grösse gerade passend und verwendbar ist. Für baldige Erledigung im Voraus Dank und  
Heil Hitler!

Nürnberg, 1. Nov. 1935

I.A. STEIN / DURER-VERLAG  
Buch- u. Kunsthandlung  
NÜRNBERG Ruf 27183  
Adolf-Hitler-Platz 25, Handwerkerhäuser

*Stein*

Kartoniert  
RM 4.80  
Leinen  
RM 6.50

**Z**

Das erste Sortimenter-Urteil!